

**Gemeindeblatt**  
21. Mai bis 30. August 2020  
Evang.-Luth. Kirchspiel Dorndorf / Saale



**Was für ein herrlicher Blick ins Offene des Himmels und in die Weite der Landschaft!** Hier oben am Sängenstein feiern die Eckolstädter seit Jahrzehnten (und wenn es das Wetter zulässt) ihr Pfingstfest im Freien, nach Möglichkeit auch wieder in diesem besonderen Jahr. Denn besonders ist es ja schon und in der Geschichte der Christenheit vielleicht noch nie dagewesen, dass wir viele Wochen lang keine gemeinsamen Gottesdienste feiern konnten. Selbst in den dunklen Zeiten der Pest haben sich die Christen, oft im Freien (und mit Mundschutz!), versammelt. Wenn wir dieses Jahr miteinander das Pfingstfest in unseren Gemeinden begehen, werden wir an solche Zeiten erinnert, fast so wie auf dem Titelbild (*Irina Ziesche-Engelstädter*): das Kreuz verstellt uns den Blick! Es erinnert uns an etwas, was nicht so recht zu unserer Ferien- und Festtagslaune passen will: an Leid, Kummer, Sterben und Tod. Dass *die* zum Leben dazu gehören, haben die Christen immer gewusst. Aber natürlich haben sie es - besonders in Zeiten von Wohlstand und Wachstum - genauso gern und oft wieder vergessen wie ihre nichtchristlichen Mitmenschen. In diesen Wochen und Monaten erinnert uns ein Virus namens Sars-CoV-2 mit dem Durchmesser von einem zehntausendstel Millimeter weltweit an etwas, was wir eigentlich immer wussten: dass unser Leben und unsere Sozialgefüge gefährdete und zerbrechliche Gebilde sind, dass es keine völlige Sicherheit gibt, dass unser Geschick nicht berechenbar, unsere Zukunft nicht vorhersagbar ist. Aber das ist ja beileibe nicht alles, was die Christen schon immer gewusst haben. „**Ich lebe und ihr sollt auch leben!**“ verheißt Jesus im Pfingstevangelium des Johannes (*Joh. 14, 19*) seinen Jüngern. **Das Kreuz auf dem Altar am Sängenstein steht zwischen Pfingstrosen und Kerzenlicht - es verstellt nicht wirklich den Blick, sondern es teilt den Horizont: in eine Horizontale und in eine Vertikale.** Die Horizontale stellt eine Verbindung her zur Weite der Landschaft, zu den Blumen, zum Licht, aber auch zur Gemeinde, zu den Menschen um uns herum, zu den Dörfern der Umgebung, zum ganzen Erdenkreis. Die Vertikale aber verbindet die Erde, den Platz auf dem wir stehen, mit dem offenen Himmel, mit dem Kosmos, mit Gott. Wir Menschen, das erleben wir gerade in diesen Zeiten des Abstandhaltens und Getrenntseins, gehören zusammen, weil wir einander brauchen und aufeinander angewiesen sind. Aber wir brauchen auch die Natur, so wie sie uns und unsere Rücksichtnahme braucht. Und alles, was lebt, lebt unter dem Himmel Gottes und steht in seinen Händen. „**Was sind wir doch? Was haben wir auf dieser ganzen Erd, das uns, o Vater, nicht von dir allein gegeben werd?**“ heißt es bei Paul Gerhardt, gedichtet in Zeiten der Pest. Das gilt im Leben, das gilt im Leiden und Sterben und das gilt auch im Tode noch und danach. Und es ist so tröstlich, dass zu glauben! Aber solchen Glauben kann keiner machen. Er ist ein Geschenk, ein Geschenk des Geistes Gottes, des Heiligen Geistes (*re.: über dem Altar der Kirche Wichmar; Bild: AB*). Das ist der Geist der Liebe, der Versöhnung und der Gemeinschaft, der Hoffnung und der Zuversicht. Er verbindet und tröstet Menschen seit Jesus Christus über alle Grenzen und alle Zeiten hinweg und hält unsere Gemeinschaft am Leben, auch wenn *uns* manchmal dazu die Kraft ausgeht. Pfingsten ist sein großes Fest im kirchlichen Festkalender und wir haben dieses Jahr mehr Grund als je, es mit all unseren Sinnen zu feiern. **Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest!** *Peter Oberthür*



Es ist in diesen Tagen und Wochen für viele von uns schwierig, den Überblick zu behalten über die sich ständig verändernde Lage mit den Vorschriften des Landes Thüringen und den Regelungen der Landeskirche. Viele dieser Vorgaben von außen haben auch Einfluss auf das kirchliche Leben in unserem Kirchspiel und sind nicht für mehrere Monate im Voraus vorhersagbar. **Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindeblattes ist daher noch nicht sicher, ob und unter welchen Bedingungen viele der hier angekündigten Veranstaltungen stattfinden können.** Sie können (und sollten) sich im Zweifel kurzfristig bei einem Ihrer Kirchenältesten oder im Gemeindebüro (Pfarramt) informieren. Auch über häufiger aktualisierte Aushänge wird Ihr Gemeindegemeinderat versuchen, Sie auf dem Laufenden zu halten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn es im Einzelfall zu kurzfristigen Zu- oder Absagen kommt und informieren Sie sich gegebenenfalls auch untereinander.

## Termine

**zum Vormerken** 4. Dorndorfer Kirchspielfahrt **verlegt auf Sa. 1. Mai 2021**

### Gemeindegemeinderatssitzungen

Dringende Entscheidungen werden derzeit *in der Regel* im Umlaufverfahren per Email, Telefon und Post getroffen. Sobald gemeinsame Sitzungen allgemein wieder erlaubt sind, werden die GKR-Vorsitzenden Termin-Vorschläge per Email oder Telefon unterbreiten.

### Planungskreis Kirchspiel

(für Planung bis Ende Februar 2021)

Do. 23. Juli, 19 Uhr, Dorndorf

### nächstes Gemeindeblatt

Beiträge zur Veröffentlichung

Zeitraum 24. August bis 22. November

bis **15. Juli** an die Redaktion > *Kontakte* S. 16

### Abwesenheit Pfarrer Oberthür 10. bis 27. Juni (voraussichtlich)

Für Sterbefälle und seelsorgerliche Angelegenheiten wenden Sie sich bitte bis **18. Juni** an Pfr. Kersten Borrmann, ☎ 036605 290657

kersten.borrmann@kirchenkreis-eisenberg.de

ab **19. Juni** an Ulrike Magirius-Kuchenbuch, ☎ 036691 46921

pfarramt-koenigshofen@gmx.de

Das Gemeindebüro ist i. d. R. zu den genannten Zeiten geöffnet (> *Rückseite, Mitte*).



### Himmelfahrtsgottesdienst in Hirschroda (21. Mai, 11 Uhr)

Unsere Sternwanderung zur schmucken Hirschrodaer Dorfkirche findet statt – Abstand halten kann man (siehe Foto nebenan) auch beim Wandern. **Sollten wir mehr als 30 Personen werden, gibt es für den Gottesdienst auch Sitzplätze im Freien!** Das gemeinsame Bratwurstessen ist uns leider nicht gestattet. Wer möchte, nimmt sich stattdessen ein Picknick mit für eine Rast auf dem Rückweg. Auf das Treffen an vereinbarten Startpunkten verzichten wir, und freuen uns darauf, dass wir im kommenden Jahr, so Gott will und wir leben, wieder *zusammen* wandern und picknicken können!



### Ein herzliches Willkommen!

Gottesdienste sind wieder möglich und wir haben die Gelegenheit, uns zu sehen, zu hören und gegenseitig zu stärken durch die Gemeinschaft. Dabei gibt es einige Vorschriften zu beachten, welche uns eventuell etwas befremdlich vorkommen, dennoch ist dies ein Segen!

Bei diesen Vorschriften geht es immer um **Abstand** zu einander und die strikte Einhaltung wichtiger **Hygienevorschriften**. Das Wichtigste ist, den unmittelbaren körperlichen Kontakt zu Menschen, mit denen man nicht in einem Haushalt lebt, so weit wie nur irgend möglich zu vermeiden. Wir alle sind aufgefordert, geltende Regeln einzuhalten, jedoch sind in allen Situationen Augenmaß und Rücksicht aufeinander die besten Ratgeber.



### Es gilt Folgendes zu beachten:

- ✓ Personen mit Erkältungssymptomen verzichten bitte von sich aus auf eine Teilnahme an Gottesdiensten
- ✓ auf geltende Bestimmungen bezüglich Mund-Nasen-Schutz achten
- ✓ Vermeidung von Körperkontakt
  - keine Hände schütteln
  - keine Umarmungen
- ✓ Vermeidung unnötiger Berührungen von Oberflächen
  - Kirchentür bleibt bis zum Beginn des Gottesdienstes offen (Handhabung durch *einen* Kirchenältesten)
  - kein unnötiges Berühren von Türklinken, Kirchenbänken, Inventar, ...
- ✓ Einhaltung der Abstandsregeln
  - zügig einen Sitzplatz aufsuchen, um Staubbildung im Eingangsbereich zu vermeiden
  - zwischen Sitzplätzen Freiraum lassen (ca. 2 m), die Gesangbücher auf den Plätzen dienen der Orientierung
  - beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung auf genügend Abstand achten
- ✓ Vorsichtsmaßnahmen im Gottesdienstablauf
  - Gottesdienstteilnehmer werden namentlich in einer Liste erfasst (diese wird eine gewisse Zeit aufbewahrt)
  - wir singen nur dort, wo die Sitzabstände groß genug sind
  - Orgel spielt, Lieder können mitgelesen bzw. gesummt werden
  - Gesangbücher einfach auf dem Platz liegen lassen
  - wir feiern vorerst kein Abendmahl
  - Kollekte kommt in den Korb; wird später von *einem* Kirchenältesten unter Beachtung der Hygienevorschriften gezählt

Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Hebräer 10,35

## Konzerte

Die im Kirchspiel geplanten Konzerte fallen voraussichtlich bis mindestens Ende Juni, in Frauenprießnitz voraussichtlich sogar bis Ende August aus. Wir bitten aber, die aktuellen Presseinformationen zu beachten!

**Freitag, 10. Juli** – 19:30 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**

„**Zungen wie von Feuer**“ – Christoph Modersohn (Dresden) – Saxophon, Dietrich Modersohn (Jena) – Orgel

**Freitag, 24. Juli** – 19:30 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**

„**Bon Anniversaire, Monsieur Vierne!**“ – Orgelkonzert mit Werken von Louis Vierne und anderen, Andreas Fauß (Ebersbach/Neckar) – Orgel

**Sonntag, 23. August** – 17:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**

„**Musik von Bach und über Bach**“ – KMD Martin Meier (Jena) – Orgel

**Freitag, 4. September** – 19 Uhr – **Kirche Mertendorf**

„**Sommerkonzert**“ – mit Jörg Weber an der Orgel

## Chöre

Sobald Zusammenkünfte in Räumen wieder gestattet sind, proben die Chöre und Posaunenchor wieder. Nach Absprache sind Proben unter Umständen auch unter freiem Himmel möglich. Folgende Termine sind geplant.

**Chor in Dorndorf** dienstags, vierzehntäglich in der geraden Woche um 19:30 Uhr – am 26. Mai, 9. und 23. Juni, 7. und 21. Juli, 4. und 18. August

**Chor in Frauenprießnitz** montags, vierzehntäglich in der geraden Woche um 19:30 Uhr – am 25. Mai, 8. und 22. Juni, 6. und 20. Juli, 3. und 17. August.

**Posaunenchor Eckolstädt** mittwochs um 20 Uhr

**Posaunenchor Wetzdorf** dienstags um 19 Uhr

## Abend der Lichter - Gesänge und Gebete aus Taizé

**Sonntag, 7. Juni, 17 Uhr, St.-Jakobus-Kirche Dornburg**

Diesmal nicht im gemütlich-gemeinschaftlichen Kreis, sondern großzügig verteilt über die ganze Kirche, inkl. der beiden Emporen, erklingen die stimmungsvollen und charakteristischen Gesänge aus der Ordensgemeinschaft von Taizé in Frankreich. Wir singen die Lieder (wie "Laudate omnes gentes", "Meine Hoffnung und meine Freude", "Dona nobis pacem") miteinander und uns einander zu, und sind gespannt auf die Akustik im Kirchenraum. [Herzliche Einladung an alle!](#)



## Eckolstädt

Die Kinder der **Klassen 1 bis 6** treffen sich vierzehntäglich **mittwochs von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt mit Frau Almut Heineck.

Die Kinderkirche fängt wieder an, wenn die Kinder auch wieder in die Schule dürfen. Sobald wir das wissen, geben wir die Termine bekannt.

## Wetzdorf

Wir treffen uns vierzehntäglich **donnerstags um 16:30 Uhr** im Pfarrhaus Wetzdorf mit Frau Lisa Wagner - falls bis dahin erlaubt, ab Juni wieder: am 4. und 18. Juni sowie am 2. und 16. Juli.

In **Dorndorf und Frauenprießnitz** findet künftig wieder ein **Kindernachmittag** für Kinder der Klassen 1 - 6 statt. Er wird gehalten von Kinderdiakonin Juliana Eger-Hildebrandt aus Weimar. Sie wird alle in Frage kommenden Eltern und Kinder ansprechen, sobald sich abzeichnet, dass Zusammenkünfte (und auch ein Elternabend) wieder möglich sind.

**Gottesdienst zum Schulanfang:** 31. August, 10:30 Uhr, Frauenprießnitz

---

## Neu im Kirchspiel: Kinderdiakonin Juliana Eger-Hildebrandt

*Liebe kleine und große, jüngere und ältere Gemeindemitglieder,*



ich heiße Juliana Eger-Hildebrandt, bin seit März 2020 in Ihrem Kirchspiel angestellt und werde mich der Arbeit mit Kindern und Familien widmen. Vor allem die Wiederbelebung der Kinderkirche, aber auch Familiengottesdienste und Projekte gehören zu meinen Aufgaben.

Im Mai 1968 wurde ich in Weimar geboren und habe hier vor fast 34 Jahren meinen Mann kennengelernt. In Weimar wurden auch unsere drei Töchter Lilly, Lola und Leni geboren, die mittlerweile alle aus dem Haus sind. Ursprünglich katholisch und im medizinischen Bereich arbeitend, absolvierte ich, nachdem ich konvertiert war, eine Ausbildung zur Diakonin am Diakonischen Bildungsinstitut Johannes Falk in Eisenach. Seit Mai 2015 arbeitete ich im Kirchenkreis Weimar in sechs Orten um Erfurt und Weimar herum, auch hier mit Kindern und Familien.

In meiner Freizeit bin ich oft in Wald und Feld unterwegs, liebe Gartenarbeit, ich lese und lerne gern, bin ziemlich kreativ, tanze und singe, koche und backe, pflege meine Freundschaften und verreise gern.

Jetzt freue ich mich sehr auf die Kinder, auf Sie und die Arbeit in Ihrer Gemeinde, auf viele gute Begegnungen, auf fruchtbringende Zusammenarbeit und schöne Erlebnisse. Ich werde mit offenen Ohren und offenem Herzen für Sie da sein.

*Ihre Diakonin Juliana Eger-Hildebrandt*

**Für alle Kreise gilt:** Wenn es sich irgend einrichten lässt, auf kreative Weise die staatlichen Vorgaben für Zusammenkünfte in geschlossenen Räumen zu erfüllen, können wir ab Juni, vielleicht aber auch erst ab Juli wieder zusammen kommen. Soweit das nicht möglich ist, müssen wir uns gedulden. Ein guter Orientierungspunkt hierfür wäre die Wiedereröffnung von Gaststätten. Die jeweiligen Kreise sollten das in eigener Verantwortung entscheiden.

## Dornburg

Die **Senioren** treffen sich jeden dritten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Pfarrhaus Dornburg – am 17. Juni, 15. Juli und am 19. August.

Der **Frauenkreis Dornburg** trifft sich in der Regel am 1. Montag im Monat ab 20 Uhr im Pfarrhaus Dornburg – am 8. Juni (der 1. Juni ist Pfingstmontag), 6. Juli und am 3. August.

## Dorndorf

Der **Seniorinnenkreis** trifft sich monatlich dienstags um 15 Uhr – am 9. Juni, 7. Juli, 4. August und am 11. September.

Der **Herrenkreis** trifft sich monatlich dienstags um 15 Uhr – am 30. Juni (falls möglich: 15:30 Uhr am Stadtmuseum Camburg), 21. Juli, 11. August.

## Dorndorf / Dornburg

Der **Bibelhauskreis** trifft sich monatlich donnerstags um 20 Uhr – am 4. Juni (Oberthür, Dorndorf), 2. Juli (Winter, Dornburg) und am 6. August (Böhm, Dorndorf).

## Eckolstädt

Der **Seniorenkreis** trifft sich monatlich donnerstags um 15 Uhr – nach unserer Sommerpause ab September wieder.

## Frauenprießnitz

Zum **Gemeindenachmittag** treffen wir uns meist am letzten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr – am 25. Juni, danach ist Sommerpause.

## Poppendorf

Die **Senioren** treffen sich monatlich donnerstags um 14:30 Uhr. Die Termine werden untereinander vereinbart.

## Wetzdorf

Die **Spinnstube** lädt alle ein, die sich für Hand- und Bastelarbeiten interessieren und zu Gesprächen über dies und das zusammenkommen wollen. Unsere nächsten Termine, vierzehntäglich mittwochs um 16 Uhr im Pfarrhaus Wetzdorf – 10. und 24. Juni, 8. und 22. Juli, 5. und 19. August.

## Gottesdienste

Wir feiern wieder Gottesdienste und laden Sie herzlich dazu ein! Natürlich finden sie unter Berücksichtigung aktueller Verfügungen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie statt. **Bitte beachten** Sie die Hinweise zum Informationsfluss auf Seite 3 sowie die Regeln für ein möglichst sicheres Miteinander auf Seite 4.

Jeder Gottesdienst in jeder Kirche lädt zum gegenseitigen Besuch und gemeinsamen Feiern ein! Tage mit einem gemeinsamen Gottesdienst sind farblich hervorgehoben. Für Mitfahrgelegenheiten sprechen Sie auch Ihren Gemeindekirchenrat an.

21. Mai (Donnerstag) Christi Himmelfahrt	<b>11:00 Hirschroda</b> (Pfr. Oberthür)	> S. 3
24. Mai Exaudi € : Ortskirche	09:00 Thierschneck (S. Preußner) 10:30 Poppendorf (S. Preußner) 14:00 Dorndorf (!) (Pfr. Oberthür) / mit Taufe	
<b>Pfingsten</b> liturgische Farbe: rot		
30. Mai Pfingstsonnabend € : Kinder-/Jugendfreizeiten	17:45 Frauenprießnitz (C. Hertzsch) 18:00 Münchengosserstädt (Pfr. Oberthür)	
31. Mai Pfingstsonntag € : Kinder-/Jugendfreizeiten	09:00 Wetzdorf (Pfr. Oberthür) / ggf. mit Posaunen 09:00 Wichmar (J. Weber) 10:30 Dorndorf (Pfr. Oberthür) / ggf. mit Posaunen 13:00 Eckolstädt / Sängenstein <u>oder</u> Kirche (Pfr. Oberthür)	
<b>Trinitatis</b> liturgische Farbe: weiß		
<b>Juni</b> <i>Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder. (1. Könige 8,39)</i>		
7. Juni Trinitatis € : Ortskirche	<b>17:00 Dornburg</b> (A. + V. Böhm / T. Grubert) <b>Abend der Lichter: Gesänge und Gebete aus Taizé</b>	> S. 5
<b>Sonntage nach Trinitatis</b> liturgische Farbe: grün		
14. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis € : Hoffnung für Osteuropa	09:00 Thierschneck (J. Weber) 09:00 Wichmar (C. Hertzsch) 10:30 Schmiedehausen (C. Hertzsch) 14:00 Mertendorf (mit Poppendorf) (J. Weber)	
21. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis € : Ökumenische Arbeit	09:00 Frauenprießnitz (J. Weber) 09:00 Hirschroda (A. + V. Böhm) 10:30 Steudnitz (A. + V. Böhm, L. Fischer, B. Stötzner) musikalischer Gottesdienst	
28. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis € : missionarische Projekte	09:00 Münchengosserstädt (Pfr. Oberthür) 10:30 Eckolstädt (Pfr. Oberthür) 14:00 Wetzdorf (Pfr. Oberthür)	
<b>Juli</b> <i>Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. (1.Könige 19)</i>		
5. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis € : Bahnhofsmissionen	09:00 Frauenprießnitz (J. Weber) 10:30 Dornburg (J. Weber) 10.30 Dorndorf (Pfr. Oberthür) / <b>Konfirmation</b>	

12. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Ortskirche	<b>11:00 Dorndorf</b> auf der Carl-Alexander-Brücke <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> zur Wiedereinweihung der Brücke
19. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis € : Inklusion / Härtefälle	09:00 Mertendorf (Pfr. Oberthür) 09:00 Wetzdorf (S. Preußner) 10:30 Rodameuschel (Pfr. Oberthür) 10:30 Schmiedehausen (S. Preußner)
26. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis € : Kirchenkreis	09:00 Poppendorf (C. Hertzsch) 10:30 Hirschroda (C. Hertzsch)
<b>August</b> <i>Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139,1)</i>	
2. August 8. Sonntag nach Trinitatis € : Ökumenische Arbeit	09:00 Frauenprießnitz (A. + V. Böhm) 10:30 Eckolstädt (A. + V. Böhm)
9. August 9. Sonntag nach Trinitatis € : Diakonie und Entwicklung	09:00 Thierschneck (Pfr. Oberthür) 10:30 Münchengosserstädt (Pfr. Oberthür) 14:00 Dorndorf (Pfr. Oberthür)
16. August 10. Sonntag nach Trinitatis € : Christlich-jüdischer Dialog	09:00 Wetzdorf (C. Hertzsch) 09:00 Wichmar (S. Preußner) 10:30 Mertendorf (C. Hertzsch) 10:30 Schmiedehausen (S. Preußner)
23. August 11. Sonntag nach Trinitatis € : Erhaltung Kirchen u. Orgeln	09:00 Eckolstädt (Pfr. Oberthür) 10:30 Steudnitz (Pfr. Oberthür) 14:00 Dornburg (Pfr. Oberthür)
30. August 12. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Ortskirche	<b>10:30 Frauenprießnitz</b> (Pfr. Oberthür) <b>Gottesdienst zur Schuleinführung</b>

## (Vor)Konfirmanden

**Dorndorf und Eckolstädt**

Der Konfirmandenunterricht des Schuljahres 2019/2020 wäre in diesem Jahr mit der Konfirmandenprüfung am 20. Mai zu Ende gegangen, ist aber nun durch die bestehenden Kontaktverbote vorzeitig beendet. Die Termine für die Prüfungsgespräche mit den Konfirmanden (in der Regel zu zweit) kommen per Post zu den Konfirmanden. Die **Konfirmation** wird auf den **5. Juli 2020** um 10:30 Uhr in Dorndorf verschoben. Sicher werden alle Konfirmandenfamilien bis dahin einen kreativen Weg finden, eine würdige Form für die dazu gehörige Feier zu organisieren. Nottermin im Extremfall: 31. Oktober 2020

**Eckolstädt**

Der Unterricht für die Vorkonfirmanden aus Eckolstädt, Schmiedehausen und Münchengosserstädt mit Frau Almut Heineck im Pfarrhaus Eckolstädt wird fortgesetzt, sobald die Jugendlichen wieder in die Schule dürfen. Informationen folgen.

## 6. Kunstgarten in Dorndorf 12. Juli bis 2. August

Es ist noch einmal soweit: am 12. Juli, zum Abschluss des Brückenfestes, startet der 6. und vorläufig letzte Kunstgarten im Garten des Dorndorfer Pfarrhauses mit einem Old-Time-Jazz-Konzert des Reißer-Trios unter Leitung von Martin Marczinke aus Jena. An den vier Sonntagen bis zum 2. August gibt es jeden Abend, jeweils um 17 Uhr, ein kleines Programm, am 19. Juli mit Texten von Hermann Hesse, am 26. Juli mit einem Gespräch zwischen Friedrich Nietzsche, Paul Réé und Lou Andreas-Salomé, die 1882 für 3 Wochen im Tautenburger Pfarrhaus wohnte und sich im



Tautenburger Forst mit Nietzsche zum Spazierengehen traf. Wie immer gibt es musikalische Begleitung und, falls möglich, einen Imbiss.

### Der Kunstgarten ist täglich geöffnet von 10 bis 21 Uhr.

In der St.-Peters-Kirche nebenan wird für die Dauer des Kunstgartens eine **Ausstellung** zu sehen sein, die sich dem Werk des Thüringer Glasmalers Fritz Körner widmet. Dazu wird die Glasmalerin Dörthe Mierau aus Holland eigene, von Körners Werk inspirierte Arbeiten im Pfarrgarten vorstellen.

**Außerdem: Fund-STÜCKE & Bruch-STÜCKE** | Bilder von Jutta Kunze-Scheewe und Wolfram-Ekkehard Friedel

**Sonntag 12. Juli, 17 Uhr - Eröffnung** Old-Time-Jazz mit dem Reißer-Trio Jena, Leitung Martin Marczinke

### Sonntag 19. Juli, 17 Uhr - Hermann Hesse in Dorndorf

Markus Gessner und Rainer Fischer lesen Texte von Hermann Hesse. Musikalische Begleitung: Britta Rehder (Piano) und Markus Reise (Gitarre)

### Sonntag 26. Juli 17 Uhr - Die Dreieinigkeit im Pfarrgarten

Das Wesentliche weiß man entweder sofort oder garnicht! Friedrich Nietzsche, Paul Réé und Lou Andreas-Salomé – eine Begegnung

Texte: Uta Lemke, Markus Gessner und Peter Oberthür  
Musikalische Begleitung: Thomas Grubert, Jena

### Sonntag 2. August

**15 Uhr Friedrich Körner**, Berlin - Leben und Werk des Glasmalers Fritz Körner

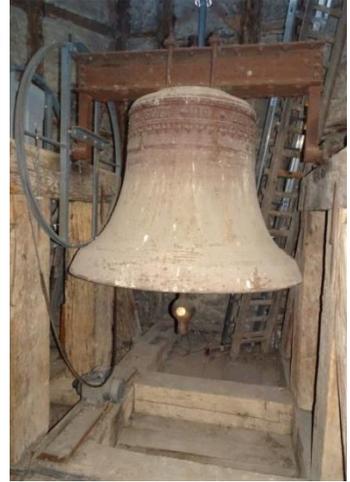
**17 Uhr Musikalische Überraschung** zum Abschluss

*Bilder: o. re.: PO; u. li.: Kirchenfenster in Dorndorf von Fritz Körner, Bernd Adam*



## Die große Dorndorfer Glocke schweigt...

...bereits seit mehreren Wochen. Da sie „nur“ am Sonnabendabend, sonntags und zu den Gottesdiensten läutet, ist das bisher vielleicht nur wenigen Dorndorfern aufgefallen. Unsere drei Stahlglocken wurden 1926, also vor fast 100 Jahren, unter großer Anteilnahme der erwachsenen Bevölkerung und der Schulkinder anstelle der im 1. Weltkrieg eingeschmolzenen Bronzeglocken angeschafft. Den alten Stahljochen hat, ähnlich wie unserer Carl-Alexander-Brücke, im Laufe der Jahrzehnte der Rost sehr zugesetzt und sie müssen nach und nach ersetzt werden. Bei der kleinen Glocke ist das bereits geschehen. Nun ist die große dran – die Kosten dafür liegen bei ca. 7.500 €. Für eine solche Summe sind wir nun **sehr auf Spenden angewiesen!** Wenn Sie sich beteiligen möchten, finden Sie die Kontonummer der Kirchgemeinde auf der letzten Seite. Vielleicht kann dann auch die große Glocke bald wieder läuten, wie es auf ihren Rande steht: „Ehre sei Gott in der Höhe!“.



PO

## ...und in Wichmar wächst ein Thüringer Schmuckstück heran



Goldene Sterne auf blauem Himmelsgrund werden bald wieder von dem jetzt noch so blassen Tonnengewölbe des Wichmarer Kirchenschiffes auf die Gottesdienstbesucher herabstrahlen! Dank der überraschenden Unterstützung des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege (20.000 €), der Hilfe des Kirchenkreises Eisenberg (10.000 €) und der großartigen Spendenbereitschaft der Wichmarer Einwohner (ob Kirchenmitglied oder nicht!) werden voraussichtlich noch in diesem Jahr die Arbeiten am Tonnengewölbe und den Emporen abgeschlossen, so dass das Kirchenschiff dann komplett saniert ist. Wenn auch die noch fehlende Summe für eine Sitzheizung durch Spenden und Lottomittel aufgebracht

werden kann, werden wir am Heiligabend auf einer warmen Unterlage Weihnachten in der Wichmarer Kirche feiern. Die dann als letztes noch ausstehenden Arbeiten an dem eigentlichen Schmuckstück des Gotteshauses, dem barocken Kanzelaltar, können voraussichtlich im nächsten Jahr beginnen, wenn durch den Erlös aus dem derzeit noch nicht ganz abgeschlossenen Pfarrhausverkauf und einen letzten Spendenkraftakt die nötige Finanzierung gesichert ist. Spätestens 2022 sollte dann die Kirche von Wichmar zum lohnenden Thüringer Ausflugsziel für alle Dorfkirchenfreunde geworden sein! Das Bild rechts gibt darauf einen kleinen Vorschmack.

PO



### Hinweis:

In der Version für die Presse und das Internet entfällt aufgrund der EU-Datenschutzverordnung die Nennung der Geburtstage.

**Geburtstagsbesuche** durch den Pfarrer oder Ehrenamtliche sind eine angenehme Aufgabe - und auf diese muss zur Zeit weitgehend verzichtet werden, um **Sie** zu schützen. Sollten Sie jedoch, besonders in diesen Krisenzeiten, Seelsorge benötigen oder ein Gespräch wünschen, sprechen Sie bitte Pfr. Oberthür an. Er wird einen Weg finden, Sie zu besuchen!

## Freud und Leid

### Christlich bestattet wurden

Heini Walther, Frauenprießnitz  
Siegfried Schwarze, Wichmar  
Helga Schwarze, geb. Piepkorn, Wichmar  
Ehrhard Feuker, Eckolstädt  
Harald Minkmar, Eckolstädt  
Hans Schmidt, Poppendorf

*Gott, der Herr über Lebende und Tote, nehme sich ihrer aller in Gnaden an.  
Er tröste alle, die um ihren Tod betrübt sind und lehre uns bedenken,  
dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*

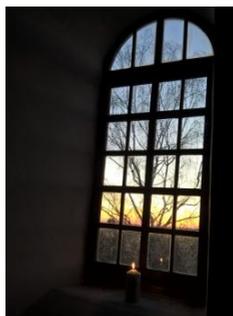
### Konfirmiert werden

Maya Reinhardt aus Wetzdorf  
Paulus Becker aus Eckolstädt  
Johann Caspar aus Münchengosserstädt  
Spencer Herzog aus Camburg  
Toni Leon Schwarze aus Dorndorf

*Wir wünschen der Konfirmandin und den Konfirmanden  
ein fröhliches Fest und einen gelungenen Konfirmationstag sowie  
Gottes Segen und Geleit auf ihrem weiteren Lebensweg*



**Frühjahrsvollmond-Untergang**  
über Dornburg



**Sonnenaufgang am Ostermorgen**  
Kirche Eckolstädt oberhalb Dorndorf



### Ostermorgen - fast wie immer ...?!

„Kommt, eilet und laufet, ihr flüchtigen FüÙe, erreicht die Höhle, die Jesum bedeckt. Lachen und Scherzen begleitet die Herzen; denn unser Heil ist auferweckt.“ Vor 295 Jahren entstand Bachs Oster-Oratorium. Für mich seit vielen Jahren die passendste Musik für den Weg am Ostermorgen zum Orgelspiel. Dieses hastige sich auf den Weg machen - aber nicht wegen des Zeitdrucks, sondern mit dieser unbändigen Freude und ungewisser Erwartung - ist das Grab wirklich leer? Der Herr auferstanden? Kann ich als Thomas doch glauben, auch ohne Beweise? Gerade darum, los! Auch in dieser ungewissen Zeit der entschleunigten Trübsal: mit dem Herzen eilen und laufen, nicht aus Angst, vor etwas davon zu rennen, sondern vor Freude und Erwartung auf Ostern zueilen. Mit Herzklopfen, Hoffnung, Dankbarkeit und frohmachendem Lachen.

Stellvertretend für unsere Gemeinde trafen wir uns also zu unserer winzigen Ostermorgenfeier in Dorndorf. Nur Pfarrer Oberthür, seine Frau Kerstin und ich. Doch anders, aber trotzdem fast wie immer. Und die Osterfreude umfing uns und machte uns glücklich, egal der Sorgen unserer momentanen Welt. Nur das zählt, Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Zum Glück auch im anschließenden Frühstück und dem obligatorischen Oster-Whisky.

*Thomas Grubert*



## Bankverbindungen der Kirchengemeinden

Dornburg (mit Wilsdorf)	IBAN: DE94 5206 0410 0008 0202 13
Dorndorf-Stednitz	IBAN: DE78 5206 0410 0008 0125 47
Frauenprießnitz	IBAN: DE23 8305 3030 0000 1601 48
Hirschroda	IBAN: DE31 5206 0410 0008 0249 36
Lachstedt bis Eckolstädt (mit Münchengosserstädt, Schmiedehausen)	IBAN: DE68 8206 4188 0002 3827 84
Thierschneck	IBAN: DE17 8305 3030 0000 1605 47
Wetzdorf (mit Rockau, Tautenburg, Mertendorf, Poppendorf)	IBAN: DE74 5206 0410 0008 0022 40

Nach Anschluss von Mertendorf und Poppendorf zur Kirchengemeinde Wetzdorf führen wir ab jetzt nur noch das genannte eine Konto. Bitte nennen Sie bei Einzahlungen den genauen Verwendungszweck, damit Ihr Geld wie gewünscht verwendet wird.

Wichmar-Rodameuschel	IBAN: DE69 5206 0410 0008 0128 06
----------------------	-----------------------------------

## Kontakte

### Pfarramt / Gemeindebüro des Kirchspiels

07774 Dornburg-Camburg, Dorndorf-Stednitz, Bürgelsche Straße 10

☎ 036427 22469 📠 75626 ev.pfarramt.dorndorf@freenet.de

Pfarrer Peter Oberthür

Büro Angelika Böhm Di. + Do. 9 - 13 Uhr | Do. 16 - 18 Uhr

<http://eisenberg.ekmd-online.de/kirchenkreis/pfarramt-und-gemeinden/region-camburg/Dorndorf/>

<https://m.facebook.com/KirchspielDorndorfSaale>

### Gemeindekirchenratsvorsitzende bzw. Stellvertreter oder Ansprechpartner

<b>Dornburg</b>	Prof. Reinhard Gaupp	☎ 036427 71928	reinhard.gaupp@uni-jena.de
<b>Dorndorf</b>	Dr. Stefan Winter	☎ 036427 72160	winter.stefan@yahoo.de
<b>Eckolstädt</b>	Irina Ziesche-Engelst.	☎ 036421 22350	irina.ziesche@t-online.de
<b>Frauenprießnitz</b>	Thomas Schenke	☎ 036421 22752	Silvia-Schenke@t-online.de
<b>Hirschroda</b>	Fritz Kunze	☎ 036427 70773	
<b>Mertendorf</b>	Katja Treffer	☎ 036694 22713	katjatreffer@t-online.de
<b>Mü'gossersstädt</b>	Markus Gessner	☎ 0179 8777683	markus-gessner@gessner-online.eu
<b>Poppendorf</b>	Sabine Gröber	☎ 036694 367920	
<b>Rockau</b>	Julianne Kutzenski	☎ 036694 36148	kutzenski@online.de
<b>Rodameuschel</b>	Birgit Seiferheld	☎ 036421 30477	birgit.seiferheld@gmx.de
<b>Schmie'hausen</b>	Angela Schrimpf	☎ 036421 31527	angela.schrimpf@web.de
<b>Stednitz</b>	Karin Himmelreich	☎ 036427 71160	karin.himmelreich@freenet.de
<b>Tautenburg</b>	Stefan Högner	☎ 036427 71717	shoegner@tls-tautenburg.de
<b>Thierschneck</b>	Ilona Einax	☎ 036421 30286	ilona.einax@web.de
<b>Wetzdorf</b>	Christel Hertzsch	☎ 036694 20648	christel.hertzsch@t-online.de
<b>Wichmar</b>	Hilburg Patze	☎ 036421 30900	hilburg-patze@t-online.de
<b>Wilsdorf</b>	Martina Urlau	☎ 0171 7535275	frank-omni-urlau@t-online.de
<b>Kinderdiakonin</b>	Juliana Eger-Hildebrandt		juliana.eger.hildebrandt@t-online.de

**Kasualvertretung** Pfr.in Dorothea Henschel-Hamel ☎ 034463 624415 wdhenschel@gmx.de  
Pfr. Kersten Borrmann ☎ 036605 290657 kersten.borrmann@kirchenkreis-eisenberg.de

**Kirchenkreis** **Büro** (Gabi Hofmann) ☎ 036691 255060 suptur-buero@kirchenkreis-eisenberg.de

**Redaktion** Pfr. Peter Oberthür (PO) s. oben (Pfarramt)  
**Gemeindeblatt** Angelika Böhm (AB) ☎ 036427 70791 redaktion-kirchspiel-  
Elfi Schmidt (ES) ☎ 01575 8844615 dorndorf@freenet.de  
Claudia Voß (CV) ☎ 036427 20890